Tag 1: Ankunft am Flughafen Evenes/Transport nach Skårungen

Wir treffen uns um 16.00 Uhr am Flughafen Evenes. Von hier aus fahren wir bis nach Skårungen, unserer Unterkunft für die ersten beiden Nächte. Dieser idyllische Ort liegt etwas südlich von Svolvær, so dass wir eine zweieinhalbstündige Fahrt vor uns haben. Nach der Ankunft beziehen wir unsere Zimmer, bevor wir uns für das heutige Abendessen fertig machen. Wir genießen ein leckeres 3-Gänge-Menü, während wir die kommenden Tage Revue passieren lassen. Wenn wir unsere Reise so richtig in Schwung bringen wollen, können wir am Abend ein erfrischendes Bad im Meer nehmen, direkt am Privatstrand von Skårungen.

Unterkunft: Skårungen
Verpflegung: A
Transfer: 2,5 h

Tag 2: Halbtägige Kajaktour und Besuch in Henningsvær

Nach dem Frühstück ist es Zeit für die erste Aktivität des Tages. Von Skårungen aus paddeln wir in unseren Kajaks zwischen Inseln und Riffen hindurch. Nach ca. vier Stunden auf dem Wasser packen wir zusammen und fahren weiter nach Süden zum historischen Fischerdorf Henningsvær. Das Dorf erstreckt sich über mehrere kleine Inseln, die zwischen dem imposanten Berg Vågakallen und dem Westfjord eingebettet sind. Die Kombination aus einer aktiven, lebendigen Umgebung und der gut erhaltenen Architektur macht Henningsvær zu etwas ganz Besonderem. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Skårungen. Dort erwartet uns ein wohlverdientes Abendessen, bevor wir den Abend im holzbefeuerten Whirlpool/Sauna ausklingen lassen können, wenn die Gruppe dies wünscht.

Unterkunft: Skårungen
Verpflegung: F, M, A
Transfer: 1 h
Dauer: 4 h

Tag 3: Wanderung nach Kvalvika und Ryten

Nach dem Aus-checken aus unserer Unterkunft fahren wir in Richtung Süden und überqueren die Insel Flakstad, bevor wir von Moskenesøy nach Fredvang weiterfahren. Unser heutiges Ziel ist der Strand von Kvalvika und der nahe gelegene Berg Ryten. Eine absolut fantastische Gegend, in der sich grüne Ebenen und steile Berge gegenseitig umarmen. Wenn wir Zeit haben, können wir auch eine kleine Entdeckungsreise zur Hütte von Inge Wegge und Jørn Ranum in Kvalvika machen. Diese 14 Quadratmeter große Hütte wurde im Rahmen ihres Winterprojekts gebaut, bei dem sie ganze neun Monate an diesem Strand verbrachten, um Hand in Hand mit der Natur zu leben. Nach dem Ausflug fahren wir zu unserer nächsten Unterkunft, Eliassen Rorbuer, noch weiter südlich. Am Abend wird uns im Restaurant des Anwesens ein 3-Gänge-Menü serviert.

Unterkunft: Eliassen Rorbuer
Verpflegung: F, M, A
Transfer: 2 h
Dauer: 5 h
Auf-/Abstieg: 550m/550m
Distanz: 8 km

Tag 4: Zum zweitäußersten Außenposten der Lofoten ... Værøy

Heute nehmen wir am Morgen die anderthalbstündige Fähre von Moskenes nach Værøy. Die Insel ist ein Paradies für Wanderfreunde und bietet alles von kreideweißen Stränden bis hin zu Berggipfeln mit schöner Aussicht. Unser heutiges Ziel ist der Håen (438 Meter) oder der NATO-Berg, wie er auch genannt wird. Der Berg befindet sich in der Mitte der Insel und ist leicht zu erreichen. Nach der Wanderung fahren wir nach Nordland, einem kleinen Ort mit 150 Einwohnern, wo wir unsere Unterkunft für die nächsten zwei Nächte beziehen. Hier haben wir auch die Mitternachtssonne gegenüber, die uns den ganzen Abend über eine fantastische Kulisse bieten wird! Værøy vermittelt seinen Besuchern ein Gefühl von Authentizität und Ruhe, denn wir befinden uns weit weg von den bereits ausgetretenen Touristenpfaden. Wir wohnen im alten, ehrwürdigen Prestegården - einem gut gepflegten Gästehaus mit herzlicher Atmosphäre und gutem Essen.

Unterkunft: Prestegården
Verpflegung: F, M, A
Transfer: 1,5 h
Dauer: 3-4 h
Auf-/Abstieg: 438m/438m
Distanz: 7 km

Tag 5: Wir erkunden Værøy

Für welche Route wir uns heute entscheiden, hängt von der Wettervorhersage und den Vorlieben der Gruppe ab. Eine Alternative könnte der Nordlandsnupen sein, der höchste Berg der Insel. Vom Gipfel aus kann man - wenn das Wetter mitspielt - die gesamte Lofotenwand mit ihren Felsformationen sehen, soweit das Auge reicht. Die andere Möglichkeit ist Måhornet, eine Wanderung, die entlang der Küste, durch schöne Blumenwiesen und verlassene Dörfer führt. Nachdem wir den ganzen Tag mit der Erkundung der Insel verbracht haben, fahren wir zurück nach Prestegården, wo wir uns ein wohlverdientes Abendessen und eine erholsame letzte Nacht an diesem wunderschönen Ort gönnen.

Unterkunft: Prestegården
Verpflegung: F, M, A
Dauer: 2-5 h
Auf-/Abstieg: 490m/490m
Distanz: 4-20 km

Tag 6: Zum äußersten Außenposten der Lofoten… Røst

Heute geht es noch weiter südlich nach Røst, dem äußersten Außenposten der Lofoten. Und die Kontraste hätten nicht größer sein können! Während Værøy hügelig ist und schroffe Felsformationen aufweist, ist Røst das genaue Gegenteil. Dieser Archipel besteht hauptsächlich aus kleinen Inseln und Inselchen, die nur knapp über den Meeresspiegel herausragen. Nach der Ankunft checken wir in unserer Unterkunft ein, bevor wir von einem der Einheimischen mit dem Boot zu einem der beiden möglichen Berge auf Røst gebracht werden, die wir besteigen können. Wir entscheiden uns natürlich für den höchsten, den Storfjellet mit 260 Metern über dem Meeresspiegel. Die Fahrt ist relativ einfach, sie kann manchmal steil sein, ist aber nicht sehr lang. Wenn das Wetter mitspielt, können wir eine absolut fantastische Aussicht von oben garantieren. Blaues Meer soweit das Auge reicht, Værøy und die Lofotenwand am Horizont, und wenn wir Glück haben, können wir sogar bis zum Festland und zur Helgelandküste sehen. Nach der Fahrt werden wir zurück auf die Hauptinseln gebracht. Hier genießen wir unser letztes gemeinsames Abendessen, bevor wir eine letzte Wanderung unternehmen, um die Hauptinseln zu Fuß zu erkunden. Die Mitternachtssonne wird hoffentlich den Weg für einen schönen Abend ebnen!

Unterkunft: Røst Bryggehotell
Verpflegung: F, M, A
Transfer: 1,5 h
Dauer: 2 h
Auf-/Abstieg: 260m/260m
Distanz: 3 km

Tag 7: Geführte Stockfisch-Tour/Fähre zurück nach Bodø

Leider ist der letzte Tag unserer Reise angebrochen. Wir haben es jedoch geschafft, noch eine letzte Aktivität einzuplanen, bevor wir Røst verlassen. Wir werden eine geführte Tour machen, um mehr über Stockfisch zu erfahren. Die Einwohner von Røst nutzen die Ressourcen des Meeres natürlich als Einkommensquelle, so dass der Stockfisch auch hier, wie auf den übrigen Lofoten, ein großes Geschäft" ist. Wir erhalten einen kurzen Überblick über die Geschichte des Stockfischs auf Røst und erfahren gleichzeitig mehr über den gesamten Produktionsprozess. Nach Abschluss der Führung fahren wir mit dem Schiff zurück nach Bodø. Die voraussichtliche Ankunftszeit in Bodø ist 16.45 Uhr. Wir verabschieden uns am Kai voneinander und wünschen uns nach einer fantastischen Woche auf den Lofoten eine gute Heimreise.

Verpflegung: F
Transfer: 3,75 h
Dauer: 1 h